



HALBJAHRESBERICHT 2006

KENNZAHLEN DES MOSAIC KONZERNS

		6 Monate 2006	6 Monate 2005
Umsatz	TEUR	3.491	1.847
EBITDA	TEUR	638	- 1.201
EBIT	TEUR	- 145	- 2.341
EBT	TEUR	- 138	- 2.316
Ergebnis	TEUR	- 140	- 2.367
Ergebnis je Aktie	EUR	- 0,03	- 0,44
Liquide Mittel	TEUR	1.012	4.369
Cash-Flow, operativ	TEUR	- 1.560	- 1.375
Investitionen in das Anlagevermögen	TEUR	391	371
Eigenkapital	TEUR	7.950	10.423
Eigenkapitalquote	Prozent	79,1	71,8
Zahl der Mitarbeiter/innen (per Stichtag)	Mitarbeiter	70	100

Halbjahresbericht 2006

AN UNSERE AKTIONÄRINNEN UND AKTIONÄRE	4 - 5
KONZERNZWISCHENABSCHLUSS ZUM 30. Juni 2006	6 - 11
■ Bilanz	6
■ Gewinn- und Verlustrechnung	7
■ Kapitalflussrechnung	8
■ Anhang	9
■ Eigenkapitalspiegel	10
BERICHT DES VORSTANDS	11 - 15
■ Leistungsprofil	11
■ Geschäftsverlauf	11
■ Mitarbeiter	14
■ Risiken der künftigen Entwicklung	14
■ Risikofaktoren	14
■ Corporate Governance	14
■ Forschung und Entwicklung	15
■ Nachtragsbericht	15
■ Auftragslage	15
■ Ausblick	15
DIE MOSAIC AKTIE	16
ORGANE	16
UNTERNEHMENSKALENDER	17
IMPRESSUM	17



Sehr geehrte Aktionärinnen, sehr geehrte Aktionäre,
sehr geehrte Damen und Herren,

die Geschäftsentwicklung in den ersten sechs Monate 2006 bestärkt uns in unserer Überzeugung, dass wir mit den durchgeführten Maßnahmen zur Neupositionierung des Unternehmens die richtigen Entscheidungen getroffen haben, um unsere Umsatz- und Ertragsziele für das Geschäftsjahr 2006 zu erreichen und den Fortbestand des Unternehmens zu sichern.

Nach einem guten Start zum Beginn des Geschäftsjahres und mit Blick auf den eingeleiteten Turnaround waren die ersten sechs Monate 2006 insofern erfreulich, dass wir den Abwärtstrend gestoppt haben.

MOSAIC erzielte in den ersten sechs Monaten 2006 Umsatzerlöse in Höhe von TEUR 3.491. Dies bedeutet eine Verbesserung um 89 Prozent gegenüber dem Vergleichszeitraum (2005: TEUR 1.847). Das EBITDA (Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen) entwickelte sich positiv und stieg auf TEUR 638 nach –TEUR 1.201 im ersten Halbjahr 2005. Das EBIT (Ergebnis vor Zinsen und Steuern) lag bei –TEUR 145 nach –TEUR 2.341 im Vorjahr. Im Vergleich zum ersten Halbjahr 2005 (–TEUR 2.367) lag das Ergebnis in den ersten sechs Monaten 2006 bei –TEUR 140. Neben der Umsatzsteigerung ist vor allem das konsequente Kostenmanagement für diese Entwicklung verantwortlich.

Der durchschnittliche Auftragswert erhöhte sich gegenüber dem Vergleichszeitraum 2005 um über 300,0 Prozent auf EUR 7.862 (2005: TEUR 2.246). Das vom Vertrieb bearbeitete Auftragspotenzial stieg im ersten Halbjahr 2006 um über 35,0 Prozent an. Mit einer weiteren Steigerung ist im zweiten Halbjahr 2006 zu rechnen.

Wir haben im ersten Halbjahr 2006 viel erreicht. Der Übergang vom Technik-Hersteller zum beratungs- und dienstleistungsorientierten Lösungsanbieter ist vorangeschritten. Unsere verschlankte Organisationsstruktur und verbesserte Prozesse lassen uns schneller, flexibler und wirtschaftlicher in der Umsetzung von Kundenaufträgen und -projekten agieren.

Wir haben unseren Zugang zu unseren Kunden und zum Markt verändert und MOSAIC mit den regional aufgestellten Vertriebsmanagern ein „Gesicht“ vor Ort gegeben. Durch die Schaffung von neuen Geschäftsfeldern können wir mit unserem Lösungsportfolio unseren Kunden passgenaue Angebote gemäß ihrer Branchenzugehörigkeit unterbreiten und die gesamte Wertschöpfungskette bedienen.

In unserem neu aufgebauten Consulting-Geschäft konnten wir bereits die Karstadt Warenhaus GmbH, Essen, für einen ECR-Prozess-Consulting-Auftrag als Kunden gewinnen. Dieses Geschäft werden wir mit weiteren

Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ausbauen und darüber hinaus die Zusammenarbeit mit starken Consulting-Partnern suchen. In unserem traditionellen Stammgeschäft EDI-Dienstleistungen haben wir mit bedeutenden Kunden aus der Textilbranche die Roll-Out-Phase erreicht. Dazu zählen u. a. die Adler Modemärkte GmbH und die Western Store Beranmister + lady jeans GmbH.

Alle diese Maßnahmen haben wir mit großem persönlichen Engagement und durch intensive Kommunikation des Vorstands mit unseren Kunden und Interessenten umgesetzt sowie durch aktuelle Nachrichten und ausführliche Informationen zu MOSAIC über unsere neue Website mitgeteilt. Darüber hinaus haben wir unser Angebot gemeinsam mit neuen Partnern, darunter MoveRetail und AuthentiDate auf Fachmessen und Tagungen präsentiert.

Wir haben bis heute viel erreicht. Mit dem guten ersten Halbjahr 2006 im Rücken gehen wir die noch vor uns liegenden Herausforderungen gestärkt an und sind zuversichtlich, den Turnaround am Ende des Geschäftsjahres 2006 zu erreichen.

Den Termin der Hauptversammlung 2006 haben wir verschoben, um Sie als Aktionäre und Aktionärinnen über den Stand und die konkreten Ergebnisse des ersten Halbjahres 2006 sowie über die weiteren Aussichten informieren zu können.

Wir möchten uns beim Management, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für Ihre Arbeit und ihre Leistungsbereitschaft bedanken.

Insbesondere danken wir Ihnen, unseren Aktionärinnen und Aktionären, für Ihre Geduld und bitten Sie, uns weiterhin Ihr Vertrauen zu schenken.

Bonn, im August 2006

Rolf A. Mugrauer

Fosi Audi

Sprecher des Vorstands

Mitglied des Vorstands

**KONZERNZWISCHENABSCHLUSS FÜR DIE ZEIT VOM
01.JANUAR 2006 BIS ZUM 30. JUNI 2006 –
NACH DEN VORSCHRIFTEN DES IASB – BILANZ**

AKTIVA

	30.06.2006		31.12.2005	30.06.2005
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
A. Kurzfristige Vermögensgegenstände				
I. Liquide Mittel		1.012	2.965	4.369
II. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		2.333	633	1.871
III. Rechnungsabgrenzungsposten		41	19	58
IV. Sonstige Vermögensgegenstände		191	212	140
		<u>3.577</u>	<u>3.829</u>	<u>6.438</u>
B. Langfristige Vermögensgegenstände				
I. Sachanlagen				
1. Grundstücke und Bauten	1.807		1.875	1.930
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	<u>383</u>	2.190	384	422
II. Immaterielle Vermögensgegenstände				
1. Computer-Programme und Lizenzen	102		117	28
2. Selbstgeschaffene immaterielle Vermögensgegenstände	<u>4.186</u>	4.288	4.494	4.910
III. Latente Steuern aus Verlustvorträgen		0	0	779
		<u>6.478</u>	<u>6.870</u>	<u>8.069</u>
		<u>10.055</u>	<u>10.699</u>	<u>14.507</u>

PASSIVA

	30.06.2006		31.12.2005	30.06.2005
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
A. Kurzfristige Verbindlichkeiten				
I. Kurzfristiger Anteil der Finanzleasingverbindlichkeiten	26		21	34
II. Kurzfristige Darlehen und kurzfristiger Anteil an langfristigen Darlehen	57		157	253
III. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	151		234	128
IV. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	508		900	1.044
V. Sonstige Rückstellungen	480		471	920
VI. Rechnungsabgrenzungsposten	222		141	199
VII. Steuerrückstellungen	27		27	0
VIII. Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	<u>362</u>		385	427
		<u>1.833</u>	<u>2.336</u>	<u>3.005</u>
B. Langfristige Verbindlichkeiten				
I. Langfristige Darlehen	228		255	286
II. Langfristige Finanzleasingverpflichtungen	44		24	14
III. Latente Steuern	<u>0</u>		0	779
		<u>272</u>	<u>279</u>	<u>1.079</u>
C. Eigenkapital				
I. Gezeichnetes Kapital	5.340		5.340	5.340
II. Kapitalrücklage	29.480		29.480	29.480
III. Gewinnrücklage	51		51	95
IV. Bilanzverlust	<u>26.921</u>		26.787	24.492
		<u>7.950</u>	<u>8.084</u>	<u>10.423</u>
		<u>10.055</u>	<u>10.699</u>	<u>14.507</u>

	6 Monate 2006		6 Monate 2005	12 Monate 2005
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
1. Umsatzerlöse		3.491	1.847	2.975
2. Andere aktivierte Eigenleistungen		300	336	640
3. Sonstige betriebliche Erträge		499	769	952
		<u>4.290</u>	<u>2.952</u>	<u>4.567</u>
4. Materialaufwand				
a) Aufwendungen für bezogene Waren		0	1	1
5. Personalaufwand				
a) Gehälter	1.893		2.662	4.230
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen	<u>302</u>	2.195	432	745
6. Abschreibungen auf				
a) Immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		783	1.140	2.095
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen		<u>1.457</u>	<u>1.058</u>	<u>2.212</u>
		-145	-2.341	-4.716
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	17		42	74
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	<u>10</u>	<u>7</u>	<u>17</u>	<u>40</u>
10. Fehlbetrag aus der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		-138	-2.316	-4.682
11. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		0	5	20
12. Sonstige Steuern		<u>2</u>	<u>46</u>	<u>2</u>
13. Jahresfehlbetrag		<u>-140</u>	<u>-2.367</u>	<u>-4.704</u>
Zahl der im Umlauf befindlichen Aktien (konstant)		5.340.000	5.340.000	5.340.000
Ergebnis je Aktie (EUR)		-0,03	-0,44	-0,88

Die Kapitalflussrechnung wurde nach IAS 7 in Übereinstimmung mit DRS 2 aufgestellt.

	6 Monate 2006 TEUR	6 Monate 2005 TEUR
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit:		
Periodenergebnis	- 140	- 2.367
+ Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	+ 783	+ 1.140
+ Wertberichtigungen auf Gegenstände des Umlaufvermögens (im Vj.: abzüglich)	+ 280	- 610
+ Aufwand aus latenten Steuern	+ 0	+ 3
+ Kursverlust aus Konsolidierung der Tochterunternehmen	+ 0	+ 4
+ Zunahme / - Abnahme der Rückstellungen	+ 9	- 482
+ Buchverluste aus Anlagenabgängen (saldiert)	+ 0	+ 16
- Abnahme / + Zunahme des Nettoumlaufvermögens	- 2.492	+ 921
I. Aus betrieblicher Tätigkeit erwirtschaftete Zahlungsmittel	- 1.560	- 1.375
Cashflow aus der Investitionstätigkeit:		
- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	- 80	- 34
- Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	- 311	- 337
II. Für Investitionen eingesetzte Zahlungsmittel	- 391	- 371
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit		
- Auszahlungen aus der Tilgung von (Finanz-) Krediten	- 27	- 126
+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Verbindlichkeiten aus Finanz-Leasingverträgen	+ 42	+ 0
- Auszahlungen aus der Tilgung von Verbindlichkeiten aus Finanz-Leasingverträgen	- 17	- 67
III. Aus der Finanzierungstätigkeit eingesetzte Zahlungsmittel	- 2	- 193
= Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds	- 1.953	- 1.939
-/+ Wechselkursbedingte Veränderungen der liquiden Mittel	+ 0	+ 2
Veränderung der liquiden Mittel	- 1.953	- 1.937
+ Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	+ 2.965	+ 6.306
= Finanzmittelbestand am Ende der Periode	+ 1.012	+ 4.369

ALLGEMEINE ANGABEN

Der Konzernabschluss der MOSAIC SOFTWARE AKTIENGESELLSCHAFT, Bonn, zum 30. Juni 2006 wurde nach den Vorschriften des International Accounting Standards Board (IASB) in Übereinstimmung mit DRS 1 und in Tausend Euro aufgestellt. Er steht im Einklang mit der Richtlinie 83/349/EWG.

Die Gewinn- und Verlustrechnung wurde nach dem Gesamtkostenverfahren (Nature-Of-Expense-Methode) aufgestellt. Die Gliederung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung wurde wegen insoweit fehlender bzw. offener Detailvorschriften in den IAS/IFRS entsprechend der Börsenordnung der Frankfurter Wertpapierbörse vorgenommen.

Die bei der Aufstellung des vorangegangenen Konzernabschlusses zum 31. Dezember 2005 angewandten Konsolidierungsgrundsätze sowie Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden beibehalten.

KONSOLIDIERUNGSKREIS

In den Konzernabschluss zum 30. Juni 2006 sind die MOSAIC SOFTWARE AKTIENGESELLSCHAFT und die folgenden, nicht börsennotierten Gesellschaften einbezogen:

	Beteiligungsquote
MOSAIC SOFTWARE (SWITZERLAND) AG, Zürich	100,0%
Payment Factory Verwaltungs-GmbH, Meckenheim	100,0%
Payment Factory GmbH & Co. KG, Meckenheim	100,0%

BEZUGSRECHTE FÜR ORGANMITGLIEDER, ARBEITNEHMERINNEN UND ARBEITNEHMER

Rechte für den Bezug von auf den Inhaber lautender, nennbetragsloser Stückaktien wurden an Mitglieder des Vorstands der Gesellschaft, an Mitglieder der Geschäftsleitungsorgane nachgeordneter verbundener Unternehmen sowie an weitere Führungskräfte und Mitarbeiter/innen der Gesellschaft und nachgeordneter verbundener Unternehmen bis dato in folgender Höhe gewährt:

	Anzahl
Stand am 31.12.2005	106.877
Gewährung im Berichtszeitraum	0
Verfall von Bezugsrechten im Berichtszeitraum	4.855
Stand am 30.06.2006	102.022

Den Vorständen waren zum 30. Juni 2006 insgesamt 50.000 Bezugsrechte eingeräumt.

ZUSAMMENSETZUNG UND ENTWICKLUNG DES ANLAGEVERMÖGENS IN DER ZEIT VOM 01. JANUAR 2006 BIS ZUM 30. JUNI 2006

	Anschaffungs- und Herstellungskosten				Abschreibungen			Restbuchwerte		
	Stand	Zugang	Abgang	Stand	Stand	Zugang	Abgang	Stand	Stand	Stand
	01.01.2006			30.06.2006	01.01.2006			30.06.2006	30.06.2006	31.12.2005
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
I. Sachanlagen										
1. Grundstücke und Bauten	3.854	0	0	3.854	1.979	68	0	2.047	1.807	1.875
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	3.104	80	6	3.178	2.720	81	6	2.795	383	384
	6.958	80	6	7.032	4.699	149	6	4.842	2.190	2.259
II. Immaterielle Vermögensgegenstände										
1. Computer-Programme und Lizenzen	949	11	0	960	832	26	0	858	102	117
2. Selbstgeschaffene immaterielle Vermögensgegenstände	20.358	300	0	20.658	15.864	608	0	16.472	4.186	4.494
	21.307	311	0	21.618	16.696	634	0	17.330	4.288	4.611
	28.265	391	6	28.650	21.395	783	6	22.172	6.478	6.870

EIGENKAPITALSPIEGEL

Darstellung für den Berichtszeitraum	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Gewinnrücklage	Bilanzverlust
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Stand am 01.01.2006	5.340	29.480	51	26.787
Konzern-Jahresfehlbetrag	0	0	0	140
Umgliederungen und Differenzen aus der Währungsumrechnung	0	0	0	- 6
Stand am 30.06.2006	5.340	29.480	51	26.921

Darstellung für den Vorjahreszeitraum	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Gewinnrücklage	Bilanzverlust
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Stand am 01.01.2005	5.340	29.480	93	22.125
Konzern-Jahresfehlbetrag	0	0	0	2.367
Umgliederungen und Differenzen aus der Währungsumrechnung	0	0	2	0
Stand am 30.06.2005	5.340	29.480	95	24.492

Leistungsprofil

Wir optimieren Prozesse. Die MOSAIC SOFTWARE AG bietet als IT-Dienstleistungsunternehmen Lösungen für ihre Kunden zur Verbesserung und Optimierung der Geschäfts- und Beschaffungsprozesse. Mit unseren Lösungen vernetzen sich unsere Kunden mit ihren Kunden und Lieferanten. Dabei bieten wir alles aus einer Hand: Consulting, schlüsselfertige EDI-Branchenlösungen, Individual-Software, EDI-Konverter und Outsourcing-Services.

Wir arbeiten dafür, dass es unsere Kunden einfacher haben, dafür, dass unsere Anwender wirtschaftlicher arbeiten können und dafür, dass sie ihre Wettbewerbsfähigkeit verbessern können.

MOSAIC ist zudem auch Betreiber des EDI-TradePortals, eine der größten E-Communities in Deutschland.

Darüber hinaus bietet MOSAIC eine im produktiven Einsatz bewährte Lösung für den Inlands-Massenzahlungsverkehr (GPayS[®]) an. In Verbindung mit der Überlassung von Quellcode und Dokumentationen können Kunden auf Basis des GPayS[®]-Frameworks weitere individuelle und flexible Betriebsmodelle entwickeln und selbst pflegen.

Dieser Prozess wurde von einem anhaltend strikten Kostenmanagement begleitet. Sowohl die interne Organisationsstruktur als auch die Betriebs- und Produktionsabläufe wurden und werden weiterhin konsequent auf ihre Wirtschaftlichkeit hin geprüft. Erforderliche Maßnahmen zur weiteren Verbesserung der Kostenstrukturen wurden eingeleitet.

Vor diesem Hintergrund haben wir im ersten Halbjahr 2006 die Entscheidung getroffen, die Vertriebsaktivitäten der MOSAIC SOFTWARE (SWITZERLAND) AG am Standort in Deutschland zu konzentrieren und die Gesellschaft zu schließen.

Die Ertragslage im ersten Halbjahr 2006 stellt sich zusammengefasst wie folgt dar:

	6 Monate 2006 TEUR	6 Monate 2005 TEUR
Betriebsergebnis	- 147	- 2.387
Finanzergebnis	7	25
Ertragsteuern	0	5
Jahresfehlbetrag	- 140	- 2.367

Unter Berücksichtigung der betrieblichen Steuern errechnet sich das Betriebsergebnis aus:

	6 Monate 2006 TEUR	6 Monate 2005 TEUR
Betriebsleistung	4.290	2.952
Aufwendungen für die Betriebsleistung	4.437	5.339
Betriebsergebnis	- 147	- 2.387

Ertragslage

Die Entwicklung der Ertragslage dokumentiert die ersten Früchte aus der Neupositionierung des Unternehmens und dem damit verknüpften kunden- und dienstleistungsorientierten Kurs, der in den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres 2006 stringent vorangetrieben wurde. Der Abwärtstrend wurde im 1. Halbjahr 2006 gestoppt.

Zur Betriebsleistung haben im Einzelnen die folgenden Posten beigetragen:

	6 Monate 2006 TEUR	6 Monate 2005 TEUR
Umsatzerlöse	3.491	1.847
Andere aktivierte Eigenleistungen	300	336
Sonstige betriebliche Erträge	499	769
Betriebsleistung	4.290	2.952

Die Umsatzerlöse werden den einzelnen Tätigkeitsbereichen des MOSAIC Konzerns wie folgt zugerechnet:

	6 Monate 2006 TEUR	6 Monate 2005 TEUR
Beratung/Dienstleistung	1.542	1.580
Lizenzen	1.949	263
Hardware	0	4
Umsatzerlöse	3.491	1.847

Die Aufwendungen für die Betriebsleistung im Berichtszeitraum, einschließlich der betrieblichen Steuern, setzen sich aus den folgenden Posten zusammen:

	6 Monate 2006 TEUR	6 Monate 2005 TEUR
Materialaufwand	0	1
Personalaufwand	2.195	3.094
Abschreibungen	783	1.140
Betriebliche Steuern	2	46
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.457	1.058
Aufwendungen für Betriebsleistung	4.437	5.339

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen zum Stichtag spiegeln den vertrieblichen Ausbau, die Beratungsleistungen im Rahmen des Turnaround sowie die Risikovorsorge im allgemeinen Forderungsbereich wider. Die übrigen Aufwendungen entfallen auf:

	6 Monate 2006 TEUR	6 Monate 2005 TEUR
Vertriebs- aufwendungen	192	95
Verwaltungs- aufwendungen	236	321
Aufwendungen für externe Berater und Dienstleister	184	267
Raumkosten	204	211
Übrige Aufwendungen	641	164
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.457	1.058

Bei einem unveränderten Aktienbestand von 5.340.000 Stück erreichte das Ergebnis je Aktie –EUR 0,03 nach –EUR 0,44 in den ersten sechs Monaten 2005.

Vermögenslage

Vermögens- und Kapitalbindung

	Kurzfristige Vermögensgegenstände TEUR	Langfristige Vermögensgegenstände TEUR	Bilanzsumme TEUR
Aktiva 30.06.2006	3.577	6.478	10.055
Aktiva 30.06.2005	6.438	8.069	14.507

	Kurzfristige Verbindlichkeiten TEUR	Langfristige Verbindlichkeiten TEUR	Eigenkapital TEUR	Bilanzsumme TEUR
Passiva 30.06.2006	1.833	272	7.950	10.055
Passiva 30.06.2005	3.005	1.079	10.423	14.507

Das Eigenkapital beläuft sich zum Bilanzstichtag auf TEUR 7.950 nach TEUR 10.423 zum 30. Juni 2005. Daraus errechnet sich eine Eigenkapitalquote von 79,1 Prozent (30.Juni 2005: 71,8 Prozent).

Zum 30. Juni 2006 betrug das langfristig gebundene Fremdkapital TEUR 272 nach TEUR 1.079 zum 30. Juni 2005. Zum Vergleichstichtag 30.Juni 2005 waren auch passive latente Steuern enthalten, die jeweils ausschließlich aus Rückstellungen für Steuerlatenzen aufgrund unterschiedlicher Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden in dem IFRS/IAS-Abschluss und dem der Besteuerung zugrunde liegenden Abschluss resultieren, enthalten.

Das kurzfristig gebundene Fremdkapital setzt sich an den Vergleichstichtagen wie folgt zusammen:

	30.06.2006 TEUR	31.12.2005 TEUR	30.06.2005 TEUR
Kurzfristige Rückstellungen	507	498	920
Kurzfristige Bankschulden	57	157	253
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (inkl. kurzfristige Finanzleasingverbindlichkeiten)	177	255	162
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	1.092	1.426	1.670
Kurzfristig gebundenes Fremdkapital	1.833	2.336	3.005

Die kurzfristigen Rückstellungen betreffen die Posten Sonstige Rückstellungen und Steuerrückstellungen; Rückstellungen für latente Steuern sind zum 30. Juni 2005 als langfristige Verbindlichkeiten ausgewiesen.

Das Kapital des Konzerns zu den Stichtagen 30.06.2006 und 31.12.2005 ist mittel- und langfristig in Sachanlagen und immateriellen Vermögensgegenständen gebunden:

	30.06.2006 TEUR	31.12.2005 TEUR	30.06.2005 TEUR
Anlagevermögen	6.478	6.870	7.290
Anlagenintensität	64,4%	64,2%	50,3%

Das kurzfristig gebundene Vermögen reflektiert in der Position Forderungen aus Lieferungen und Leistungen den Großauftrag zum Halbjahresende 2006 und stellt sich an den Vergleichs- stichtagen wie folgt dar:

	30.06.2006 TEUR	31.12.2005 TEUR	30.06.2005 TEUR
Liquide Mittel	1.012	2.965	4.369
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.333	633	1.871
Sonstige kurzfristige Posten	232	231	198
Kurzfristig gebundenes Vermögen	3.577	3.829	6.438

Eine ausführliche Darstellung der Veränderung der liquiden Mittel erfolgt in der Kapitalflussrechnung des vorliegenden Halbjahresberichts 2006.

MITARBEITER

Zum 30.06.2006 beschäftigte das Unternehmen 70 Mitarbeiter/innen gegenüber 100 zum Vorjahresstichtag; davon waren 6 Teilzeitkräfte (30.06.2005: 13). 5 Mitarbeiter/innen standen dem Unternehmen zum Stichtag aufgrund von ruhenden Arbeitsverhältnissen nicht zur Verfügung (30.06.2005: 4).

Die deutliche Veränderung des Personalstamms resultiert vorrangig aus den bei der MOSAIC SOFTWARE AG im ersten Halbjahr 2005 durchgeführten Maßnahmen zur Anpassung und Flexibilisierung der Personalressourcen. Damit einhergehend wurde im Zuge des eingeleiteten Turnaround die interne Organisationsstruktur neu ausgerichtet.

Wir haben unsere Wochenar-

zeit bei gleichem Lohn auf 42 Stunden erhöht, weil unsere Kunden dies auch für sich selbst als notwendig erachten. Zusätzlich werden bzw. wurden leistungsbezogene Arbeitsverträge eingeführt. Bei den Urlaubszeiten streben wir eine Verkürzung auf 25 Urlaubstage pro Jahr für alle Mitarbeite/rinnen an.

Die Darstellung der Risiken der künftigen Entwicklung im Geschäftsbericht 2005 ist weiterhin gültig.

Die für die Gesellschaft wesentlichen Risikofaktoren sind ausführlich im aktuellen Geschäftsbericht 2005 beschrieben. In den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres 2006 sind keine Änderungen eingetreten.

Die für MOSAIC verpflichtenden Grundsätze für eine verantwortungsvolle, auf Wertschöpfung ausgerichtete Führung und Kontrolle des Unternehmens sind in der MOSAIC Corporate Governance-Richtlinie dokumentiert.

Der vollständige Wortlaut der Corporate Governance-Richtlinie der MOSAIC SOFTWARE AG (Stand: März 2006) ist auf der Homepage der Gesellschaft unter

www.mosaic-ag.com

einsehbar.

Vorstand und Aufsichtsrat der MOSAIC SOFTWARE AG haben gemäß § 161 AktG die Entsprechenserklärung zu den Empfehlungen der Regierungs-

RISIKEN DER KÜNFTIGEN ENTWICKLUNG

RISIKOFAKTOREN

CORPORATE GOVERNANCE

FORSCHUNG
UND
ENTWICKLUNG

kommission Deutscher Corporate Governance Kodex abgegeben und den Aktionärinnen und Aktionären dauerhaft auf der Homepage der Gesellschaft zugänglich gemacht.

Der Bereich Forschung und Entwicklung bildet eine wesentliche Grundlage für den Erfolg und das Wachstum von MOSAIC in den nächsten Jahren. Um unsere Wettbewerbs- und Leistungsfähigkeit zu stärken, wurden in den ersten sechs Monaten 2006 die Entwicklungsaktivitäten gestrafft. Durch die Realisierung eines einheitlichen durchgängigen, technischen „EDI-Strangs“ wird der Entwicklungsaufwand und die Maintenance weiter reduziert. Manuelle Administrationsvorgänge werden durch Technik-Einsatz reduziert. In Verbindung mit einer veränderten Infrastruktur bieten wir mit unserem Leistungsportfolio unseren Kunden attraktive, wirtschaftliche Lösungen.

NACHTRAGS-
BERICHT

Zu Beginn des zweiten Halbjahres 2006 hat die MOSAIC SOFTWARE AG mit einer Ad-hoc-Mitteilung nach § 15 WpHG einen Vertragsabschluss im unteren einstelligen Millionenbereich bekanntgegeben. Der Vertrag beinhaltet umfassende Nutzungsrechte an einer MOSAIC-Lösung und eröffnet MOSAIC den Abschluss weiterer Lizenzgeschäfte mit diesem Kunden in der Zukunft. Über weitere Details haben die Vertragspartner striktes Stillschweigen vereinbart.

Der Auftragsbestand stieg um 35,0 Prozent von TEUR 919 (30.06.2005) auf TEUR 1.241 zum Stichtag.

Es ist unser Ziel, zum Ende des Geschäftsjahres 2006 den Turnaround zu erreichen und ein ausgeglichenes Ergebnis vorweisen zu können.

Wir werden künftig unsere Aufmerksamkeit und den Mitteleinsatz verstärkt der Auftragsabwicklung, dem Qualitätsmanagement, dem Marketing und dem Consulting widmen.

AUFTRAGSLAGE

AUSBLICK

Dieser Bericht enthält in die Zukunft gerichtete Aussagen, die auf Überzeugungen der MOSAIC SOFTWARE AG aufbauen. Um diese in die Zukunft gerichteten Aussagen zu identifizieren, werden u. a. Worte wie „schätzen“, „erwarten“, „beabsichtigen“, „planen“ und „rechnen mit“ verwendet. Auf Grund ihrer Art unterliegen sämtliche vorausschauenden Aussagen Risiken und Unsicherheiten und können nicht garantiert werden. Die MOSAIC SOFTWARE AG übernimmt keine Verpflichtung gegenüber der Öffentlichkeit, vorausschauende Aussagen zu aktualisieren oder zu korrigieren.

DIE MOSAIC AKTIE IM BERICHTSZEITRAUM

Wertpapierkennnummer	710020
ISIN-Nummer	DE0007100208
Börsenkürzel	MSW
Aktiengattung	Inhaber-Stammaktien zum Nennbetrag von je 1 EUR
Börsensegment	Geregelter Markt in Frankfurt (General Standard)
Börsenplätze	Xetra Frankfurt Berlin-Bremen Düsseldorf Hamburg München Stuttgart
Erstnotiz	01. Juli 1999
Anzahl der Aktien	5.340.000
Free Float	24,90%
Höchster Kurs	EUR 1,41
Tiefster Kurs	EUR 0,77
Schlusskurs erster Handelstag 02.01.2006	EUR 1,25
Schlusskurs letzter Handelstag 30.06.2006	EUR 0,82
Mittelkurs	EUR 1,20
Durchschnittlicher Tagesumsatz Frankfurt	3.284 Stück
Börsenwert zum Stichtag (30.06.2006)	TEUR 4.379

ORGANE

Aufsichtsrat

Prof. Dr. Axel Schmidt
Vorsitzender
778 Aktien im Besitz

Anton Wahl
Stellvertretender Vorsitzender

Prof. Dr.-Ing. Heinz Thielmann

Rolf A. Mugrauer
Sprecher des Vorstands

Fosi Audi
380.000 Aktien im Besitz
50.000 Optionen

Vorstand

UNTERNEHMENSKALENDER

Finanztermine		Veranstaltung
Datum		
15. August	2006	Aufsichtsratssitzung, 03. Quartal 2006
18. August	2006	Veröffentlichung des Halbjahresberichts 2006
29. August	2006	Ordentliche Hauptversammlung der MOSAIC SOFTWARE AG, Meckenheim
14. November	2006	Aufsichtsratssitzung, 04. Quartal 2006
Sonstige Termine		Veranstaltung
Datum		
28.-29. September	2006	7. ECR-Tag, München
08.-09. November	2006	Modehandels-Kongress, Düsseldorf
15.-16. November	2006	19. Deutsche Oracle Anwenderkonferenz und 4. Deutsche Oracle Business Software Anwenderkonferenz, Mannheim

Falls Sie über den Halbjahresbericht hinaus mehr zu MOSAIC erfahren möchten, empfehlen wir Ihnen den Besuch unserer Website. Unter www.mosaic-ag.com finden Sie Pressemitteilungen, Neuigkeiten rund um das Unternehmen und unsere Dienstleistungsangebot sowie einen Investor-Relations-Bereich. Hier steht Ihnen auch ein Info-Service zur Verfügung, der Ihnen die Möglichkeit bietet, Informationen regelmäßig elektronisch zu beziehen.

IMPRESSUM

Herausgeber: MOSAIC SOFTWARE AG
Am Pannacker 3
D-53340 Meckenheim

Kontakt: Communication
ir@mosaic-ag.com

IR-Infoline: +49 (0) 22 25 / 882-111



MOSAIC SOFTWARE AG

Am Pannacker 3 - D-53340 Meckenheim

Tel.: +49 (0) 22 25 / 882-0 - Fax: +49 (0) 22 25 / 882-201 - info@mosaic-ag.com - www.mosaic-ag.com